

# Zweiter Bildungsweg bietet neue Perspektiven

Von einem Spitzen-Abiturienten am Chemnitzer Abendgymnasium

Nach bestandem Abitur wird nun der gelernte Orthopädieschuhtechniker Fabian Hillig seinen Traum vom Studium verwirklichen.

Die Erkenntnis kam während der Ausbildung: „Ich hatte immer das Gefühl, geistig unterfordert zu sein und mich weiterentwickeln zu wollen. Das ist jedoch ohne Abitur nur in sehr begrenztem Maße möglich.“ Nachdem Fabian seine Ausbildung als Jahrgangsbester abgeschlossen hatte, war ihm endgültig klar, die drei Jahre noch einmal auf sich zu nehmen und sein Abitur nachzuholen. Also bewarb sich der heute 26jährige am Chemnitzer Abendgymnasium.

Tagsüber arbeitete er in der Werkstatt und abends drückte er noch einmal die Schulbank.

„Die Atmosphäre war sehr angenehm, was unter anderem natürlich daran lag, dass der Großteil der Schüler auf eigenem Wunsch am Abendgymnasium war und ein klares Ziel verfolgte. Man begegnete den Lehrern auf Augenhöhe und konnte sehr gute Gespräche führen, was ich persönlich sehr schätzte.“, so Fabian.

Vollzeitarbeit und im direkten Anschluss Schule zum Teil bis 21.45 Uhr bedeutet für ihn eine nicht zu unterschätzende Belastung. Aber der gute Zusammenhalt in der Klasse und im Kurs, aus dem sich recht schnell richtig gute Freundschaften entwickelten, ließen ihn die 3 Jahre durchhalten. Außerdem hatte er ein konkretes Ziel vor Augen: er wollte schon immer Medizin studieren.

Fabians Resümee nach 3 Jahren Abendschulzeit: „Ich würde jedem empfehlen das Abitur nachzuholen, der den Willen hat, dieses Ziel auch zu erreichen.“ Besonders hilfreich findet er dabei flexible Arbeitszeiten und einen sozialen und kulantem Arbeitgeber zu haben. Man müsse sich von Anfang an der Belastung und der Anstrengung bewusst sein, die auf einen zukommt und vor allem Ausdauer und Durchhaltevermögen besitzen, meint der Abiturient.

Seinen Beruf übte Fabian aus „Sicherheitsgründen“ bis zum Beginn des 2. Halbjahres der Klasse 12 aus. Dann konzentrierte er sich voll und ganz auf die Schule und nahm Bafög, wodurch er seine Leistungen und Prüfungsergebnisse noch verbessern konnte.

Obwohl er sich sehr für Medizin interessiert, hat Fabian auch einen Plan B: ein Chemie- oder Lehrerstudium käme für ihn durchaus auch in Frage. Er ist froh, dass er die Möglichkeit nutzen konnte, sein Abitur kostenfrei nachzuholen, denn er gehört zu denjenigen, die erst etwas später im Leben ihr volles Leistungsvermögen ausschöpfen können.



„Es ist viel leichter, wenn man ein klares Ziel vor Augen hat.“ **Fabian Hillig, der Jahrgangsbester 2014 am Abendgymnasium Chemnitz**

## Das Abendgymnasium Chemnitz

bietet derzeit zwei Wege zum Abitur: das reguläre berufsbegleitende Angebot, wobei man jeden Abend die Schulbank drückt und den gesamten Unterricht vor Ort absolviert oder AbiOnline, das vor allem für Schüler mit langen Arbeitszeiten, weiten Anfahrtswegen und Kindern gedacht ist.

Anmelden am Abendgymnasium können sich Erwachsene ab 18 Jahren mit einem Realschulabschluss.

Jedes Jahr bewerben sich rund 100 Interessenten am Abendgymnasium Chemnitz. Der größte Teil derjenigen, die nach 3 Jahren ihre allgemeine Hochschulreife in den Händen halten, geht zum Studium an eine Universität oder Hochschule.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage [www.abendgymnasium-chemnitz.de](http://www.abendgymnasium-chemnitz.de) oder telefonisch unter 0371-415248 oder vor Ort in der Arno-Schreiter-Str.3, Mo-Fr. ab 14 Uhr (Abend der offenen Tür ist Freitag, der 11. April 17-20 Uhr)

**Den letzten Beratungstag in diesem Schuljahr gibt es am Fr., dem 11. Juli 2014 von 17 bis 19.30 Uhr.**